Freibad Möhringen auch 2023 öffnen

Das Stuttgarter Bäderamt meldet (16.03.2023):

"Freibad Möhringen bleibt wegen Beckenkopfschäden dieses Jahr geschlossen...

Die Abdichtung sowie die Fliesen innerhalb der Überlaufrinne sind aufgrund der Frosteinwirkung an vielen Stellen des Beckens über die gesamte Länge massiv beschädigt. Der Überlauf und damit der ordentliche Betrieb des 50-Meter-Beckens ist dadurch nicht mehr möglich. Eine provisorische Reparatur wurde geprüft, kann jedoch aufgrund des Umfangs innerhalb dieser Sommersaison nicht abgeschlossen werden."

Derartige Schäden seien nach diesem Winter besonders massiv, jedoch aus den Vorjahren nicht unbekannt (Stuttgarter Zeitung, 21.03.2023)

Wenn schon das Auftreten derartiger Frostschäden bekannt ist, darf dann nicht erwartet werden, dass deren Behebung unverzüglich nach der Frostperiode angegangen wird, oder wollen die Bäderbetriebe die miserable Personalsituation verschleiern? Sind die Schäden am Möhringer Freibad willkommener Anlass, Personal einzusparen?

Eine Schließung des Möhringer Freibads für die gesamte Saison 2023 würde für die Bevölkerung eine unvergleichliche Härte darstellen. Für viele ist ein Ausweichen auf andere Bäder schlichtweg nicht möglich. Dem nächstgelegenen Freibad Vaihingen droht Überfüllung und damit Unattraktivität. Ein Ausweichen auf noch weiter entfernte Freibäder kann nicht gewollt sein und ist nicht zumutbar. Die einfache Fahrt mit dem ÖPNV würde 60-75 Minuten dauern, bliebe also nur das Auto. Viele gefahrene Kilometer würden damit generiert. Klimaschutz, nein Danke?

Wir fordern die Beschleunigung der Sanierungsarbeiten und die Öffnung des Freibads Möhringen in der Saison 2023

Vor- / Zuname	Anschrift	Unterschrift